



palliative zentralschweiz

Palliative Care in der Zentralschweiz

Medizinische Betreuung,
Pflege und Begleitung



Palliative Care in der Zentralschweiz palliative zentralschweiz

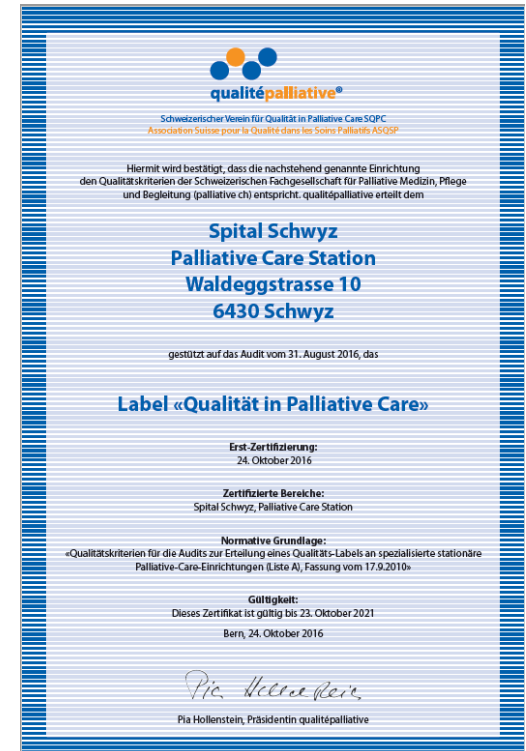
Dr. med. Urs Gössi MBA
Präsident Palliative Zentralschweiz

Internist, Krebs- / Blutspezialist FMH

Neu: Palliativmediziner

ehem. Chefarzt Med. Klinik Spital Schwyz

Ärztlicher Leiter der zertifizierten
Palliative Care Station und des
Kompetenzzentrums Palliative
Care am Spital Schwyz



Geschichte Palliative Care in der Zentralschweiz



März 2007: Gründung des Vereins Palliativ Luzern

Sept. 2008: Gründung des Vereins Palliativ Zug

Jan. 2009: Gründung von Palliative Zentralschweiz

Ziel: Sektion des Vereins palliative ch

Geschichte Palliative Care in der Zentralschweiz



Ziel 2009: Sektionsgründungsvorbereitungen

- Bildung eines Vorstandes Palliative Zentralschweiz
(- aus verschiedenen in PC tätigen Berufsgruppen,
- aus möglichst allen Zentralschweizer Kantonen)
- Erarbeitung von an palliative ch angepasste Statuten

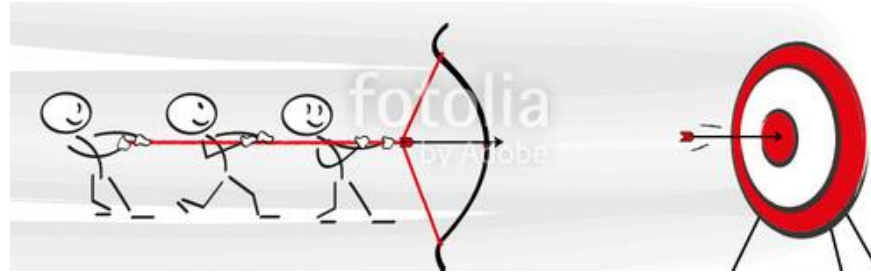
Geschichte Palliative Care in der Zentralschweiz



Ziel 2010: Sektionsgründung

- 19.10.2010: 1. GV und Sektionsgründungsversammlung
in Schwyz
- 01.12.2010: Als Sektion an GV palliative ch in Biel in
Verein palliative ch aufgenommen

Vereinsziele



1. **Förderung** und Koordination **von PC** in der ZS
2. **Vernetzung** der in der PC tätigen Organisationen in der ZS
3. **Fort- / Weiterbildung** in der PC
4. **Information** der Politik in der PC
5. **Sensibilisierung** der Bevölkerung
6. **Bindeglied** der ZS zu palliative ch

Geschichte Palliative Care in der Zentralschweiz



Ziele 2011: Information / Fortbildung

- Erstellen einer Website als Informationsplattform
palliative zentralschweiz
- Vorbereitung eines Fachsymposiums

Geschichte Palliative Care in der Zentralschweiz

Ziele 2012: Fortbildung für Fachleute / Information Politik

- 07.03.2012: Fachsymposium am KSL mit 360 Teiln.
- 14.09.2012: Sensibilisierung der ZS-
Gesundheitsdirektoren

Information an der ZSGDK über PC und
Abfragen der Bedürfnisse in den Kantonen

Geschichte Palliative Care in der Zentralschweiz



Ziele 2013: PC Implementierung in den Kantonen UR, NW, OW

Kick off Veranstaltungen bezüglich PC
in den verschiedenen Kantonen organisiert
durch die kt. Gesundheitsdirektionen.
Bildung von Arbeitsgruppen

Geschichte Palliative Care in der Zentralschweiz



Ziele 2014 / 2015: Sensibilisierung der ganzen ZS-Bevölkerung

2014: Vorbereitung einer Wanderausstellung

(Lydia Hümbeli, Martina Trütsch, Ruedi Joss, Urs Gössi)

2015: 21.2. – 3.4.: Wanderausstellung (in Fastenzeit)

Sensibilisierungskampagne von jeweils einer Woche in allen
ZS-Kantonen

Mittelpunkt: Wanderausstellung von Palliative Ostschweiz

umrahmt mit Rahmenprogramm von Vorträgen,

Podiumsdiskussionen, Filmen etc.

organisiert durch je ein kantonales Organisationskomitee

Geschichte Palliative Care in der Zentralschweiz

Sponsor: Albert Köchlin Stiftung mit
mit Fr. 15 000.-



Medienpräsenz: verschiedene Tageszeitungen

TELE 1: Beitrag von der Eröffnungs-
veranstaltung in Sarnen

SRF: Beitrag im Schweiz Aktuell vom
Spital Schwyz von Raffael Prinz



Führte zu Schub verschiedener PC – Projekte in der ZS

Geschichte Palliative Care in der Zentralschweiz



Ziele 2016: Administration / Fortbildung

- palliative ch öffnet sich von einer Fachgesellschaft zu einer Publikumsgesellschaft
Anpassung unserer Statuten an palliative ch Statuten
- Vorbereitung PC Symposium 2017

GV und Vorträge seit 2010



2010:	Schwyz:	Cornelia Kipping:	Grundlagen PC
2011:	Altdorf:	François Höpflinger	Geriatrische Probleme
2012:	Stans:	Markus Zimmermann	Sterbewunsch, Suizidbeihilfe
2013:	Sarnen:	Karin Kaspers-Elekes	Spiritualität in der PC
2014:	Zug:	Susanne Conrad	Sterben für Anfänger
2015:	Schwyz:	Tanja Krones	Ethische Entscheidungsfindung
2016:	Altdorf:	Christoph Hürny	Kommunikation in der PC

Geschichte Palliative Care in der Zentralschweiz



Ziel 2017: Fortbildung

Symposium vom 7. September 2017

- «Sterben als Belastung – Sterben als Erfüllung»
- «Wenn die Kommunikation schwierig wird»

9.11.2017: 8. GV Kantonsspital Stans:

Vortrag von Frau Dr. phil. Elke Steudler

«Das Lebensende zuhause gestalten –
Herausforderungen und Möglichkeiten»

Fazit PC der letzten 10 Jahre in der ZS

- Kantone Luzern und Zug: Förderung PC durch die palliativen kantonalen Vereine
 - Kt. Schwyz: spezialisierte PC und Förderung PC an Kompetenzzentrum des Spitals Schwyz delegiert
 - Kt. UR, OW, NW: Förderung PC durch die Gesundheitsdirektionen
- Einsetzung von Arbeitsgruppen zur Förderung PC

Fazit PC der letzten 10 Jahre in der ZS

- Sensibilisierung der Politik
- Sensibilisierung der Bevölkerung
- Aufbau eines PC-24 Std. Brückendienstes in den Kantonen ZG und LU
- In der ZS Eröffnung von 2 spezialisierten PC Stationen im KS Luzern und Spital Schwyz
- Aufbau eines zentralschweizerischen Hospizes in Littau



Ausblick: Es bleibt noch viel zu tun palliative zentralschweiz

- PC-Brückendienste in allen ZS Kantonen über 24 Stunden
- Erstellen von PC-Konzepten für alle in PC tätigen Organisationen wie Pflegeheime, Spitexorganisationen, Freiwillige, Spitäler, Hausärzte etc.
- Aufbau von regionalen palliativen Netzwerken in den Gemeinden, Bezirken, Regionen mit Informations- und Koordinationsstellen
- Weiterführung der Sensibilisierung der Politik und der Bevölkerung
- Weiterbildungen für Hausärzte, Pflegepersonal etc.
.....Und noch vieles mehr !!!!

Es bleibt noch viel zu tun!



Packen wir es an!